



## Protokoll der online Herbst-Vollversammlung am 19.11.2020

Anwesenheit siehe Teilnehmer:innen-Liste

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 21:07 Uhr

### Tagesordnung

1.	Begrüßung, Eröffnung & Grußworte .....	2
1.1.	Grußworte.....	2
2.	Regularien .....	3
2.1.	Feststellungsbeschlüsse des Vorstands .....	3
2.2.	Feststellen der Beschlussfähigkeit .....	3
2.3.	Beschluss der Tagesordnung.....	3
2.4.	Genehmigung des Protokolls der Herbst-Vollversammlung 2020.....	3
3.	Arbeitsbericht des Vorstandes 2019 .....	4
4.	Jahresrechnung 2019.....	4
5.	Rechnungsprüfungsbericht der Kassenprüfer .....	4
6.	Diskussion der Berichte .....	5
7.	Entlastung des Vorstands.....	5
8.	Jahresplanung 2020 .....	5
9.	Haushalt 2020.....	6
10.	Wahlen .....	6
11.	Anträge.....	7
12.	Sonstiges.....	8

## 1. Begrüßung, Eröffnung & Grußworte

Sophia Sauerhöfer begrüßt die Delegierten und Gäste der Herbst-Vollversammlung 2020, zu der am 13.10.2020 form- und fristgerecht geladen wurde.

Besonders zur Versammlung begrüßt werden:

- ➔ Herr OB Thomas Deffner
- ➔ Herr Christian Löbel, Vorstand Bezirksjugendring Mittelfranken
- ➔ Herr Maurizio Schneider, Vorstand Bezirksjugendring Mittelfranken
- ➔ Frau Beatrix Friedsmann, Kreisjugendring Ansbach
- ➔ Frau Sandra Kilian, Leiterin Jugendamt der Stadt Ansbach
- ➔ Herr Udo Seidel, kommunaler Jugendpfleger Stadt Ansbach
- ➔ Herr Andreas Görmer (CSU)
- ➔ Herr Jochen Sauerhöfer, Stadtrat (CSU)
- ➔ Herr Micha Schneider, Fränkische Landeszeitung
- ➔ Herr Alexander Biernoth, Kassenprüfer
- ➔ Die Schülersprecherinnen und Schülersprecher der Staatlichen Realschule und des Platen Gymnasiums

### 1.1. Grußworte

- ➔ Herr Oberbürgermeister Thomas Deffner bedankt sich zunächst für die Einladung und berichtet, dass unsere Vollversammlung technisch gesehen bisher die am besten organisierte Versammlung ist, die er erlebt hat. Er äußert große Anerkennung für die technische Leistung.

Er dankt allen Anwesenden für die wertvolle Arbeit, die in diesem schwierigen Jahr trotz Corona von den Vereinen und Verbänden und vom Stadtjugendring in der Jugendarbeit geleistet wird. Er bedauert, dass die schönen Freizeitveranstaltungen des SJR nicht durchgeführt werden konnten und ist froh, dass zumindest der Ferienpass in einer abgespeckten Version für die Kinder und Jugendlichen angeboten werden konnte. Er bedauert, dass vor allem die Kinder die Leidtragenden der Pandemie sind.

Herr Deffner berichtet, dass die Diskussionen um das Schießhaus am Zeilberg vom vergangenen Roasted heute erst Thema in den Haushaltsberatungen des Stadtrates waren. Er berichtet, dass im Jahr 2022 das Schießhaus abgebrochen und erneuert werden soll. In Abstimmung mit dem Stadtjugendring soll es eine schicke Containerlösung geben, die aus optischen Gründen nach außen hin mit Holz verkleidet werden soll. Sollte im Jahr 2021 eine Kinderzeltstadt möglich sein, wird für den Sanitärbereich ebenfalls eine kurzfristige Lösung gefunden werden.

Weiterhin wird eine Lösung für die offenen Punkte rund um den Delegationsvertrag gesucht, er ist aber sehr optimistisch, dass auch das zeitnah geschafft werden kann.

Ansonsten hofft Herr Deffner dass die Corona-Pandemie gemeinsam gut in den Griff bekommen wird und zumindest die Altstadtweihnacht in dieser dunklen Zeit stattfinden kann!

- ➔ Herr Christian Löbel überbringt die besten Grüße der Vorstandschaft des Bezirksjugendrings Mittelfranken zu dieser besonderen Vollversammlung.

Er dankt allen, die im Stadtjugendring im Vorstand und der Geschäftsstelle und in seinen vielen Jugendgruppen und Jugendverbänden Verantwortung übernehmen und ihn unterstützen. Außerdem dankt er, dass durch die angepassten Zuschussrichtlinien und die Härtefallförderung sehr gut und souverän auf die veränderten Bedürfnisse der aktuellen Zeit eingegangen wurde. Generell nimmt er wahr, dass die gesamte Jugendarbeit in

Bayern sehr verantwortungsvoll und agil seine Angebote rund um Corona gestaltet. Dafür möchte er explizit allen Versammlungsteilnehmer:innen danken, da hiervon die Kinder und Jugendlichen profitieren können.

Er wünscht der Vollversammlung einen guten Verlauf.

→ Sophia Sauerhöfer bedankt sich bei den Rednern für die warmen Worte.

## 2. Regularien

Sophia Sauerhöfer stellt als fest, dass am 13.10. form- und fristgerecht zur Vollversammlung geladen wurde. Es wurde ein fristgerechter Antrag gestellt.

Die Tagungsunterlagen finden sich alle öffentlich zugänglich auf unserer Homepage unter [www.sjr-ansbach.de](http://www.sjr-ansbach.de).

In 2020 und 2021 wird aufgrund der Corona-Pandemie jeweils nur eine Vollversammlung stattfinden. Dies wird durch einen Beschluss der Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings und der Zustimmung des Bayerischen Sozialministeriums ausnahmsweise aufgrund der besonderen Umstände ermöglicht.

Weiter ernennt sie den Geschäftsführer Sebb Huber zum Protokollführer und weist zudem darauf hin, dass die Versammlung zu protokollarischen Zwecken aufgezeichnet wird. Es gibt kein pauschales Rederecht für alle Anwesenden. Qua Satzung redeberechtigt sind nur ordentliche Delegierte, beratende Mitglieder der Versammlung und geladene Gäste. Die Sitzungsleitung kann Gästen das Rederecht erteilen und entziehen.

Weiter weist sie darauf hin, dass es an der Anmeldung noch ein paar gedruckte Versammlungsunterlagen gibt.

### 2.1. Feststellungsbeschlüsse des Vorstands

Im vergangenen Jahr gab es keine Feststellungsbeschlüsse zu den Vertretungsrechten im Stadtjugendring.

### 2.2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähig ist die Vollversammlung, wenn mehr als die Hälfte aller Delegierten anwesend sind. Die Grenze für die Beschlussfähigkeit liegt bei 19 Stimmen. Laut Testabstimmung sind 23 Delegierte anwesend.

Die Herbst-Vollversammlung ist somit beschlussfähig.

### 2.3. Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Versammlung wurde zusammen mit der Einladung versandt. Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

#### Abstimmung:

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### 2.4. Genehmigung des Protokolls der Herbst-Vollversammlung 2019

Sophia Sauerhöfer erklärt, dass das Protokoll der Herbst-Vollversammlung 2019 fristgerecht mit der Einladung zur Vollversammlung an die Delegierten versandt wurde. Die Vorstandschaft hat es bereits in ihrer Sitzung vom 18.11.2019 behandelt und beschlossen.

Da weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche an den Vorstand herangetragen wurden, wird über das Protokoll abgestimmt.

Abstimmung:

Das Protokoll der Herbst-Vollversammlung 2019 wird bei zwei Enthaltungen angenommen.

### 3. Arbeitsbericht des Vorstandes 2019

Hannes Oberhäußer berichtet kurz über die Aktivitäten des Stadtjugendrings im vergangenen Jahr.

Der Bericht wird kurzgehalten, da das Jahr 2019 gefühlt schon sehr weit weg ist. Zudem ist der schriftliche Bericht um einiges ausführlicher als bisher. Der Bericht folgt erstmalig dem international anerkannten Social Reporting Standard und ist nach der Logik „Ziele – Tätigkeiten – Wirkungen“ aufgebaut. Er steht für alle Interessierte auf der SJR-Homepage zum Nachlesen bereit. Wer dies möchte, kann eine gedruckte Fassung per Post zugeschickt bekommen.

Im Jahr 2019 wurden alle Veranstaltungen ganz normal durchgeführt. Besondere Highlights waren die 10-tägige Anglet-Fahrt mit 24 Kindern und Jugendlichen in unsere Partnerstadt und das Roasted zur Landtagswahl.

### 4. Jahresrechnung 2019

Der SJR-Geschäftsführer Sebb Huber stellt die Jahresrechnung 2019 in Eckpunkten vor. Die Jahresrechnung wurde am 24.02.2020 durch die Kassenprüfer Alexander Biernoth und Udo Ehemann geprüft und am 11.03.2020 durch den Vorstand festgestellt.

Der Haushalt ist ausgeglichen und alle Aufgaben des Stadtjugendrings konnten zur Zufriedenheit erfüllt werden.

Auf folgende Punkte wurde detailliert eingegangen:

- ➔ Der Haushaltsabschluss lag aufgrund höherer Einnahmen um 7.052,- € über der Haushaltsplanung.
- ➔ Da ein Einnahmeplus von über 10% erwirtschaftet wurde und die Ausgaben geringer als kalkuliert ausgefallen sind, wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 5.692,- € ausgewiesen und den Rücklagen zugeführt.
- ➔ Bei der Zuschussvergabe wurden erneut Fördergelder in Höhe von ca. 5.000,-€ nicht abgerufen. Die Verbände sind herzlich eingeladen, die zur Verfügung stehenden Mittel auszuschöpfen.
- ➔ Sachvermögen wurde in Höhe von 7.772,- € angeschafft.

### 5. Rechnungsprüfungsbericht der Kassenprüfer

Alexander Biernoth berichtet über die erfolgte Kassenprüfung und informiert die Vollversammlung über deren Ergebnis. Er spricht dem Team in der Geschäftsstelle und dem Vorstand seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Er empfiehlt der Vollversammlung die Jahresrechnung 2019 festzustellen.

Feststellungsbeschluss:

Die SJR-Herbst-Vollversammlung stellt die Jahresrechnung 2019 einstimmig fest.

### 2020

Sophia Sauerhöfer berichtet der Versammlung kurz über die Aktivitäten des außergewöhnlichen Corona-Jahrs 2020. Sie teilt mit, dass leider alle Freizeitveranstaltungen abgesagt werden mussten. Durchgeführt werden konnte lediglich das erste Wochenende der Juleica-Schulung im vergangenen Oktober. Als Folge der Absagen und auf Bitten der Stadt Ansbach, musste das Personal in Kurzarbeit geschickt werden. Die verbleibende Zeit wurde genutzt um konzeptionelle Arbeiten zu erledigen, den Delegationsvertrag zu überarbeiten und bei Bedarf die Mitgliedsverbände zu beraten. Zudem wurde eine Härtefallförderung für die Mitgliedsverbände eingeführt.

Haushalterisch ist das Jahr 2020 ebenfalls außergewöhnlich. Es brechen so gut wie alle geplanten Einnahmen aus den Veranstaltungen und dem Verleih weg. Da auf der anderen Seite aber auch kaum Kosten entstanden sind, ist das insgesamt jedoch nicht dramatisch.

Da am Ende des Jahres der Support für unser Buchhaltungsprogramm beendet wird, wird eine Neuanschaffung eines geeigneten Buchhaltungs-Dauerbetriebs-PC erforderlich. Zusammen mit der nötigen technischen Ausstattung werden außerplanmäßige Investitionskosten in Höhe von ca. 4.100,- Euro erwartet.

Nicht genutzte kommunale Fördermittel sollen nach dem Jahresabschluss 2020 an die Stadt Ansbach zurückgezahlt werden.

## 6. Diskussion der Berichte

Die Delegierten der Vollversammlung haben am Anschluss an die Berichte die Möglichkeit, alle dargelegten Berichte in ihrer Gesamtheit zu diskutieren.

Jochen Ehnes lobt die neue Homepage und erkundigt sich nach den Kosten für ein solches Projekt.

## 7. Entlastung des Vorstands

Jochen Ehnes (BDKJ) stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. An der Abstimmung dürfen sich alle Delegierten, abzüglich der Mitglieder des Vorstandes, beteiligen.

Abstimmung:

Der Vorstand und damit auch die Geschäftsführung des Stadtjugendrings Ansbach des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R. werden von den stimmberechtigten Delegierten unter Nichtbeteiligung der Betroffenen und 3 Enthaltungen einstimmig entlastet.

## 8. Jahresplanung 2020

Hannes Oberhäußer stellt die Veranstaltungsplanung für das kommende Jahr 2020 vor.

Im kommenden Jahr soll es zu den gewohnten Freizeitveranstaltungen wieder zwei Juleica-Auffrischungen in Zusammenarbeit mit dem KJR Ansbach geben. Die Berlinfahrt Mitte Februar wurde jedoch aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie abgesagt. Ein besonderes Highlight soll wieder das große Kandidat\*innen-Gillen „#roasted“ zur Bundestagswahl werden.

Die Jahresplanung wird von der Vollversammlung bei einer Enthaltung einstimmig angenommen. Sie befindet sich im Anhang.

## 9. Haushalt 2020

Der Haushalts-Entwurf basiert wieder auf den Erfahrungen der Vorjahre und berücksichtigt alle gewohnten Veranstaltungen.

- ➔ Das Haushaltsvolumen steigt um 3.871,- € auf 227.271,- €.
- ➔ Die Einnahmen setzen sich zusammen aus:
  - \* Personalkostenzuschuss der Stadt Ansbach = 90.486,- €
  - \* Pauschalzuschuss der Stadt Ansbach = 70.435,- €
  - \* Beiträge, Einnahmen, Zuschüsse, etc. = 51.375,- €
  - \* Verrechnung aus Kurzarbeitergeld 2020 = 14.975,- €
- ➔ Der Haushaltsentwurf weist keinen Fehlbetrag auf; eine Entnahme aus den Rücklagen ist nicht geplant.
- ➔ Die Ausgaben verteilen sich auf:
  - \* Geschäftsstelle = 119.711,- €
  - \* Veranstaltungen = 69.060,- €
  - \* Zuschüsse an Jugendverbände = 20.000,- €
  - \* Verleih, Schießhaus, Finanzwesen = 9.400,- €
  - \* VVs, VS, Klausuren, Entschädigungen = 9.100,- €
- ➔ Zusammenfassend sieht der Haushaltsentwurf 2020 im Überblick wie folgt aus:

Einzelpläne	Haushaltsansatz 2021		Haushaltsansatz 2020		Haushaltsergebnis 2019	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1 Geschäftsführung	97.336 €	132.211 €	94.050 €	126.550 €	90.477 €	127.957 €
2 Aktivitäten	40.025 €	69.060 €	44.440 €	75.150 €	54.588 €	71.110 €
3 Einrichtungen d. Jugendarbeit	3.500 €	1.500 €	3.000 €	1.500 €	3.440 €	2.086 €
4 Förderung der Jugendarbeit	- €	20.000 €	- €	20.000 €	- €	14.934 €
5 Allg. Finanzwesen	86.410 €	4.500 €	81.910 €	200 €	73.447 €	5.865 €
<b>Gesamt</b>	<b>227.271 €</b>	<b>227.271 €</b>	<b>223.400 €</b>	<b>223.400 €</b>	<b>221.952 €</b>	<b>221.952 €</b>

### Beschlussfassung:

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2020 wird von den Delegierten der Vollversammlung bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

## 10. Wahlen

Turnusgemäß ist die Amtszeit des gesamten Vorstandes und der Rechnungsprüfer bereits im April 2020 beendet. Alle haben sich jedoch bereit erklärt, bis zu dieser Herbst-Vollversammlung ihr Amt weiter zu führen. Somit verschiebt sich die neue Amtszeit des neu zu wählenden Vorstandes von der Herbst-Vollversammlung 2020 bis zur Herbst-Vollversammlung 2022.

Zum Wahlausschuss werden Jochen Ehnes, Sandra Kilian und Maurizio Schneider gewählt. Den Vorsitz übernimmt Maurizio Schneider. Vom Bezirksjugendring kommt der Hinweis, dass bei zukünftigen Wahlen bitte keine stimmberechtigten Delegierten bestimmt werden sollten.

Zur Wahl sind weiterhin 23 stimmberechtigte Versammlungsmitglieder anwesend.

Wahlvorschläge liegen für alle zu besetzenden Posten vor.

Gewählt wurden:

Vorsitzende	Sophia Sauerhöfer (BSJ ohne Delegation)
Stellv. Vorsitzende	Yvonne Bröthaler (JRK)
5x Beisitzer*in	Johannes Meiringer (BDKJ) Wolfgang Häusler (BSJ ohne Delegation) Hannes Oberhäußer (verbandslos) Klara Trenkner (Jugendrat) Sebastian Klein (Jugendrat ohne Delegation)
Kassenprüfer	Alexander Biernoth Udo Ehemann

Alle gewählten Personen nehmen das Amt an. Das Wahlprotokoll befindet sich im Anhang dieses Protokolls.

Der Wahlausschuss übergibt das Wort an den neu gewählten Vorstand.

## 11. Anträge

Zur Vollversammlung ist ein fristgerechter Antrag eingegangen. Die Delegierten des BDKJ Regionalverbandes Ansbach beantragen, dass der Stadtjugendring mit Organisationen und Gruppierungen, die den qua Satzung klar definierten und beschriebenen Werten der Jugendarbeit im Bayerischen Jugendring entgegenstehen, nicht zusammenarbeiten soll.

Das bedeutet insbesondere, dass Vertreter\*innen dieser Organisationen

- ➔ keine willkommenen Gäste auf Veranstaltungen und in Gremien des SJR AN sind,
- ➔ zu keinen sonstigen Gesprächen mit Vertreter\*innen des SJR AN eingeladen werden;
- ➔ ebenso wird der SJR AN keine Einladung solcher Organisationen annehmen.

Die Jugendverbände und Mitgliedsorganisationen in Ansbach sind aufgefordert, sich dieser Haltung anzuschließen.

### Beratung:

Der Antrag wird von der Versammlung ausgiebig diskutiert. Es stellt sich vor allem die Frage, ob Mitgliedsverbände des SJR dem Antrag zustimmen dürfen, wenn sie durch ihre Satzung zur parteipolitischen Neutralität verpflichtet sind. Die Frage gründet auf der Ansicht, dass die sogenannte „Alternative für Deutschland“ als eine solche Organisation gesehen wird, die den genannten freiheitlich-demokratischen Grundwerten der Jugendarbeit entgegensteht. Da der Antrag im Beschlusstext aber explizit nicht von der AfD spricht, ist er für den Jugendring und seine Gruppierungen unschädlich. Welche Organisationen und Gruppierungen unter diese Regelung fallen, entscheidet das jeweilige Vorbereitungsgremium bzw. der Vorstand als Vertreter der Ansbacher Jugendverbände.

### Beschluss:

Der Antrag des BDKJ Regionalverbandes Ansbach wird einstimmig angenommen.

## 12. Sonstiges

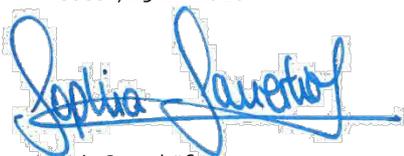
- ➔ Jugendarbeit ist möglich!  
Nach § 20 der 8. bay. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung ist Jugendarbeit als Maßnahme außerschulischer Bildungsarbeit vollumfänglich möglich. Natürlich muss aber ein auf die Veranstaltung zugeschnittenes Schutz- & Hygienekonzept vorliegen. Zur Erstellung eines solchen Konzeptes soll die entsprechende Empfehlung des BJR herangezogen werden. Es besteht ausdrücklich kein Genehmigungsvorbehalt!
- ➔ Die Teilnehmenden der Vollversammlung werden nochmals auf die Härtefallförderung des Stadtjugendrings hingewiesen. Als weitere Hilfestellung um Jugendarbeit in Pandemiezeiten sicher zu gestalten, werden die Corona-FAQs des Bayerischen Jugendrings empfohlen.
- ➔ Klara Trenkner weist auf den online-CSD des Jugendrates hin. Am 28.11.2020 um 19:00 Uhr gibt es auf YouTube, Instagram und Facebook verschiedene Beiträge und Diskussionsrunden. Auf der Homepage des Jugendrates findet man die entsprechenden Zugangslinks.
- ➔ Jochen Ehnes informiert, dass der umfangreiche Verleih des EJA Ansbach (Erzbischöfliches Jugendamt) gerne von allen Mitgliedsverbänden der Vollversammlung genutzt werden darf. Neben einem 9-Sitzer-Kleinbus und einer Zuckerwattemaschine gibt es z.B. auch eine Popcornmaschine.

Die Vorsitzende Sophia Sauerhöfer bedankt sich zum Ende der Versammlung bei Tobias Wißmüller, Alexander Frosch und Charlotte Müller, die nach mehrjähriger Zugehörigkeit aus dem Vorstand des Stadtjugendrings ausscheiden. Vor allem Tobi war in den Jahren des Umbruchs eine wichtige Stütze und für den Neuanfang des Jugendrings unverzichtbar.

Sie bedankt sich zudem herzlich bei den vielen heute anwesenden Delegierten für ihre Mitwirkung an der Versammlung und ihr Wirken in der Jugendarbeit in der Stadt Ansbach. Sie hofft auf weiterhin regen Andrang an den kommenden Vollversammlungen, die dann hoffentlich wieder gemeinsam vor Ort begangen werden können.

Sophia Sauerhöfer beschließt die Herbst-Vollversammlung 2020 um 21:07 Uhr.

Ansbach, 19.11.2020



Sophia Sauerhöfer  
Vorsitzende



Sebastian Huber  
Protokoll & Geschäftsführung

### Anlagen

Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
Jahresplanung 2021  
Wahlprotokoll

## SJR Ansbach Teilnehmer/innen-Liste gemäß § 7 der Geschäftsordnung

für Vollversammlungen von Stadt- und Kreisjugendringen gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings sowie § 7 der Grundsatz-Geschäftsordnung für Stadt- und Kreisjugendringe

Anlage zum Protokoll der Herbst-Vollversammlung des Stadtjugendring Ansbach des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R. am 19.11.2020.

Mit der Unterschrift wird bestätigt:

„Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte\*r in dessen Vollversammlung vertreten.“

### Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung

Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis / in der Stadt vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein/e Delegierte\*r).

Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Bayerische Jungbauernschaft	Tobias Beck	anwesend
Deutsche Beamtenbund-Jugend Bayern	Laura Huber	anwesend
DITIB-Landesverband Nordbayern (OG Ansbach)	Ammar Ahmed Amjad	.....
DLRG-Jugend Bayern		.....
Jugendorganisation Bund Naturschutz		.....
THW-Jugend	Tobias Wißmüller	anwesend
	Matthias Wißmüller	anwesend
Adventjugend Bayern	Gerd Bonnetsmüller	anwesend
Kinder- und Jugendwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche (KdöR) Bayern	Luisa Schreiter	anwesend
Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (KdöR) in Bayern	Johanna Hahn	anwesend
	Ute Winkler	.....
Nordbayerische Bläserjugend	Tobias Pirsch	.....
Chorjugend im Fränkischen Sängerbund	Gisela Schwarz	.....

Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung (vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein/e Delegierte\*r bei einer Gruppe).

Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Bayerische Sportjugend im BLSV	Alexander Frosch	anwesend
	Lukas Kulma	.....
	Andreas Türk	.....
	Lukas Dänzer	.....
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern	Lukas Birkmeier	anwesend
	Leonie Saager	anwesend
	Johannes Meiringer	anwesend
	Jochen Ehnes	anwesend
Evangelische Jugend in Bayern	Niklas Ewelt	anwesend
	Michael Ziegler	anwesend
	Christopher Sand	anwesend
	N.N.	.....
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	Isabel Volkmann	anwesend

Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein\*e Delegierte\*r bei einer Gruppe).

Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Jugend des Deutschen Alpenvereins, LV Bayern	Johannes Wagner	.....
	Paul Silbermann	.....
	Ernst-Christian Zumach	.....
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	Carsten Schnapp	anwesend
	Melanie Mildner	.....
	Manfred Speiser	anwesend

Bayerisches Jugendrotkreuz	Yvonne Bröthaler	anwesend
	Virginia Völklein	anwesend
	Matthias Damaschek	anwesend
Bayerische Schützenjugend	Johannes Doßler	anwesend

Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2c der BJR-Satzung (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gemäß § 30 Abs. 2a und b der BJR-Satzung)

Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Jugendrat der Stadt Ansbach	Klara Trenkner	anwesend

### Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung

	Name	Unterschrift
Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3a der BJR-Satzung sind	Sophia Sauerhöfer	anwesend
	Charlotte Müller	.....
	Hannes Oberhäußer	anwesend
Schülersprecher*innen gemäß § 30 Abs. 3b der BJR-Satzung	Josina Herbst (staatl. Realschule)	.....
	Greta Hosch (Platen Gymnasium)	.....
Der/die Geschäftsführer*in des SJR/KJR gemäß § 30 Abs. 3d der BJR-Satzung	Sebb Huber	anwesend
Ein*e kommunale*r Jugendpfleger*in gemäß § 30 Abs. 3e der BJR-Satzung	Udo Seidel	anwesend
Rechnungsprüfer*innen gemäß § 30 Abs. 3g der BJR-Satzung	Alexander Biernoth	anwesend
	Udo Ehemann	.....

## Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung

Vertreter*innen des Stadtrates und von Behörden gemäß § 30 Abs. 4a der BJR-Satzung	Herr Oberbürgermeister Thomas Deffner	anwesend
	CSU: Andreas Görmer	anwesend
	Jochen Sauerhöfer	anwesend
	BAP: Manfred Stephan	.....
	ÖDP: Martin Berberich	.....
	SPD: .....	.....
	Grüne: .....	.....
	FW: .....	.....
	Linke: .....	.....
	Holger Nießlein	.....
	Sandra Kilian	anwesend
Entsante Vertreter*innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirksjugendrings gemäß § 30 Abs. 4b der BJR-Satzung	Christian Löbel (BezJR Mfr)	anwesend
	Maurizio Schneider (BezJR Mfr)	anwesend
Vom SJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4c der BJR-Satzung	.....	.....
	.....	.....

## Sonstige Anwesende

	Micha Schneider (FLZ)	anwesend
	Silvia Stankovic (SJR Ansbach)	anwesend
	Beatrix Friedsmann (KJR Ansbach)	anwesend
	Anna Mannke (Stadt Ansbach   Jugendrat)	anwesend
	Sebastian Klein (Jugendrat Ansbach)	anwesend
	Oskar Pöpel (Jugendrat Ansbach)	anwesend
	Wolfgang Häusler (SJR Ansbach)	anwesend
	Matthias Häußler (SJR Ansbach)	anwesend
	Georg Sturz (staatl. Realschule)	anwesend
	Daniel Motzet	anwesend
	Pauline Renz	anwesend
	Laura ?	anwesend
	Matthias ?	anwesend
	Nik ?	anwesend
	.....	.....
	.....	.....
	.....	.....
	.....	.....
	.....	.....
	.....	.....
	.....	.....
	.....	.....

In die Teilnehmer\*innen-Liste tragen sich die Anwesenden mit Namen und Unterschrift ein.

## Wahlprotokoll

gemäß §17 der Geschäftsordnung des Stadtjugendrings Ansbach des Bayerischen Jugendring K.d.ö.R.

Anlage zum Protokoll der SJR-Vollversammlung

am: 07.11.2019 in Ansbach

### 1. Wahlausschuss

Die SJR-Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von drei Personen:

Maurizio Schneider (BezJR)

Jochen Ehnes

Sandra Kilian

#### Leitung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter\*in:

Maurizio Schneider (BezJR)

### 2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der SJR-Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a - d der BJR-Satzung

Der/die Leiter\*in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der SJR-Vollversammlung fest.

Diese beträgt 23 Stimmen.

---

#### Wichtig!!

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der Anzahl von Männern und Frauen lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

Nicht stimmberechtigte Delegierte, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind, werden als Mitglieder geführt im Gegensatz zu Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 Satzung)

3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren?

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat\*innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter\*innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein\*e Vertreter\*in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

3.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen

**Personalbefragung**

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt  nicht statt

**Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt  nicht statt

3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet geheim statt.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte*r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.6	gem. 3.7
Sauerhöfer, Sophia	BSJ	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input checked="" type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	23	Ja	Ja
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang<sup>1</sup> wurde mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten<sup>2</sup> Sophia Sauerhöfer zum/zur Vorsitzenden gewählt.

3.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

Ja  Nein

<sup>1</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat\*innen keine\*r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendige Tabelle für Wahlgang siehe Seite 4.

<sup>2</sup> Relevant ist (bei allen Wahlen) nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlhandlung festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.



4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren?

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat\*innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter\*innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

4.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen

**Personalbefragung**

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag)      statt            nicht statt     

**Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag)      statt            nicht statt     

4.5. Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet geheim statt

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte*r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.6	gem. 4.7
Bröthaler, Yvonne	JRK	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	22	Ja	Ja
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

4.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang<sup>3</sup> wurde mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten<sup>4</sup> Yvonne Bröthaler zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

Ja            Nein     

<sup>3</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat\*innen keine\*r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendige Tabelle für Wahlgang siehe Seite 4.

<sup>4</sup> Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlhandlung festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.



**Wichtig für zweite, dritte, ... Wahlgänge!**

Erhält bei mind. zwei Kandidat\*innen keine\*r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Der/die Kandidat\*in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil.

Näheres siehe § 34 Abs. 3 BJR-Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

➔ *Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des*

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte/r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. .1		gem. .2	gem. .3		gem. .6	gem. .7
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

➔ *Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des*

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte/r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. .1		gem. .2	gem. .3		gem. .6	gem. .7
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			





7. Berufung der Einzelpersönlichkeiten

Gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) können bis zu 4 Einzelpersönlichkeiten berufen werden.

7.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

7.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

7.3. Die Berufung findet geheim statt ja  nein   
 Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt ja  nein

Name, Vorname	Bereit zu kandidieren	Stimmzahl	damit berufen	nimmt Wahl an
gem. 7.1	gem. 7.2		gem. 7.4	gem. 7.5
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

7.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

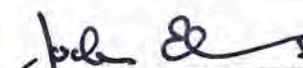
Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang<sup>7</sup> sind diejenigen zu/r Einzelpersönlichkeit/en berufen worden, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

7.5. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

Ja  Nein

Ansbach, den 19.11.2020

  
 \_\_\_\_\_  
 Leiter\*in des Wahlausschusses

  
 \_\_\_\_\_  
 Mitglied des Wahlausschusses

  
 \_\_\_\_\_  
 Mitglied des Wahlausschusses

<sup>7</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat\*innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitergehende Informationen hierzu und Tabellen für Wahlgänge sind auf S. 4 zu finden.

# Jahresplanung 2021

Stand: 11.11.2020



## Änderungen vorbehalten:

26. – 26.02.2021	Fr. – So.	Juleica-Schulung Teil 2 mit dem KJR
26. – 28.03.2021	Fr. – So.	Jugendleiter*innen-Schulung für die Kinderzeltstadt
29.03. – 01.04.2021	Mo. – Do.	Kinder-Kunst-Woche 1 (in der Karolinschule)
06. – 09.04.2021	Di. – Fr.	Kinder-Kunst-Woche 2 (in der Karolinschule)
24.04. & 08.05.2020	2x Sa.	Juleica-Auffrischung mit dem KJR: Rettungsschwimmer
	Sa.	Frühjahrs-Klausur
25. – 28.05.2021	Di. – Fr.	12. Mini – Kinderzeltstadt
05. – 06.06.2020	Sa. – So.	Kinderflohmarkt am Altstadtfest
17.07.2021	Sa.	Juleica-Auffrischung mit dem KJR: Wildnispädagogik
		#roasted21 zur Bundestagswahl
23. – 27.08.2021	Mo. – Fr.	26. Kinderzeltstadt
30.08. – 03.09.2021	Mo. – Fr.	26. Kinderzeltstadt
06. – 10.09.2021	Mo. – Fr.	26. Kinderzeltstadt
23.09.2021	Do	Vollversammlung
15. – 17.10.2021	Fr. – So.	Herbst-Klausur
27. – 28.11.2021	Sa. – So.	Aktiver Weihnachtsmarkt

Nach Absprache zwei Leiter\*innen-Stammtische (Frühjahr & Herbst)

## Antrag 01:

### Gegen die Spaltung – für Offenheit und Pluralität

Antragssteller\*innen:

- ➔ Johannes Meiringer (BDKJ Regionalverband Ansbach)
- ➔ Leonie Saager (BDKJ Regionalverband Ansbach)
- ➔ Lukas Birkmeier (BDKJ Regionalverband Ansbach)
- ➔ Jochen Ehnes (BDKJ Regionalverband Ansbach)

#### **Antragstext:**

Mit der Drucksache 18/700 vom 19.03.2019 haben die Abgeordneten der „Alternative für Deutschland“ (AfD) Katrin-Ebner Steiner, Christoph Maier und der damalige und mittlerweile aus der AfD ausgetretene Abgeordnete Markus Plenk im Bayerischen Landtag gefordert, dass im Entwurf des Doppelhaushalts 2019/2020 eine Änderung vorgenommen werden soll. Im Haushaltstitel der Förderung des Bayerischen Jugendrings sollte nach dem Willen der Abgeordneten der Ansatz für die Mittel in den Jahren 2019 und 2020 um 2 Millionen Euro pro Jahr gemindert werden.

Begründet wurde dies damit, dass sich, laut den Abgeordneten, im BJR Mitgliedsorganisationen befinden, „die politisch nicht auf neutraler Grundlage stehen und - im Gegenteil - sogar die freiheitlich demokratische Grundordnung negieren“ würden. Weiter heißt es: „Bis sich der BJR hier klar positioniert und eindeutige Regeln aufstellt, sind jedwede Zuschüsse zu versagen. Wir fordern deshalb die ersatzlose Streichung der Zuschüsse an den BJR.“

#### **Hierzu stellt die Vollversammlung des Stadtjugendrings Ansbach fest:**

Alle Mitgliedsorganisationen des Bayerischen Jugendrings haben ein Anerkennungsverfahren durchlaufen. Sie verpflichten sich der Satzung des Bayerischen Jugendrings und „treten ein für eine vielfältige, demokratische und rechtsstaatliche Gesellschaft, in der die Würde des Einzelnen und der Respekt voneinander Gültigkeit haben“. Die von der AfD erhobenen Vorwürfe sind nicht nachvollziehbar. Gleichzeitig ist es ein nicht akzeptabler Versuch, die Souveränität und Diversität der Jugendarbeit in Bayern einzuschränken.

Wir verurteilen deshalb den Änderungsantrag (Drucksache 18/700 vom 19.03.2019) der „Alternative für Deutschland“ aufs Schärfste. Die Jugendringe, als Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände, sind eine plurale und vielfältige Organisation. Unter ihnen vereinen sich unterschiedliche Werthaltungen und Weltanschauungen. Gerade deswegen eint uns alle auch eine gemeinsame Wertebasis: Das klare Bekenntnis zu Pluralität und Vielfalt in unseren Reihen, wie in der Gesellschaft – sowie das Bekenntnis zu unserer Demokratie.

## Für den Stadtjugendring Ansbach ist klar:

Wir lassen uns nicht spalten. Der Antrag der AfD-Abgeordneten ist ein Angriff auf uns alle. Nicht nur dieser Antrag zeigt deutlich: Die AfD ist ein Feind der Vielfalt, unserer gemeinsamen- auch in unserer Satzung definierten- Werte und einer demokratischen Gesellschaft, wie wir sie verstehen. Es ist gleichzeitig ein Angriff auf die Souveränität der im BJR organisierten Verbände. Wir sind ein Ring - und halten zusammen. Auch in Zukunft werden wir uns für Werte und Jugendinteressen einsetzen, damit unsere Gesellschaft zu einem besseren Ort für alle Kinder und Jugendlichen wird.

Wir bekräftigen an dieser Stelle:

*Wir treten ein für eine vielfältige, demokratische und rechtsstaatliche Gesellschaft, in der die Würde des Einzelnen und der Respekt voreinander Gültigkeit haben. Im konstruktiven Ringen um gemeinsame Positionen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bringen wir ihre Anliegen und Bedürfnisse in die Öffentlichkeit, leihen ihnen unsere Stimme und bauen damit weiter an einer Gesellschaft, die Zukunft hat. Nationalismen und Diskriminierungen jeglicher Art erteilen wir eine deutliche Absage. Wir stehen zu einem solidarischen Europa, das Garant für Frieden und Zusammenhalt ist.*

(Aus der Präambel der Satzung des Bayerischen Jugendrings)

Wir, die verbandliche Jugendarbeit in Ansbach, sind vielfältig.

- ➔ In unseren Ausdrucks- und Organisationsformen
- ➔ In unserer Tätigkeit
- ➔ In unseren Werten und Positionen

Ebenso vielfältig sind die Menschen, die in der verbandlichen Jugendarbeit wirken. In unseren Strukturen wirken gleichberechtigt und auf Augenhöhe Menschen verschiedenen Glaubens, sexueller Orientierungen, Geschlechter und Migrationsbiographien ebenso zusammen wie verschiedenster politischer und weltanschaulicher Haltungen. Uns eint unsere gegenseitige Wertschätzung, die Wertschätzung dieser Vielfalt sowie die in der (Präambel der) Satzung des BJR niedergeschriebene gemeinsame Wertebasis.

Wir werden mit Organisationen und Gruppierungen, die unseren, auch qua Satzung klar definierten und beschriebenen Werten entgegenstehen, nicht zusammenarbeiten.

Das bedeutet insbesondere, dass Vertreter\*innen dieser Organisationen

- ➔ keine willkommenen Gäste auf Veranstaltungen und in Gremien des Stadtjugendring Ansbach sind,
- ➔ zu keinen sonstigen Gesprächen mit Vertreter\*innen des Stadtjugendrings Ansbach eingeladen werden;
- ➔ ebenso wird der Stadtjugendring Ansbach keine Einladung solcher Organisationen annehmen.

Die Jugendverbände und Mitgliedsorganisationen in Ansbach sind aufgefordert sich dieser Haltung anzuschließen.

Begründung erfolgt mündlich.